



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Preussen und die Paderborner Klöster und Stifter 1802 - 1806

Richter, Wilhelm

Paderborn, 1905

3. Das Kloster der Französischen Nonnen in Paderborn.

urn:nbn:de:hbz:466:1-8830

ft and beträgt 18151 Rtlr., die jährliche Einnahme 1773 Rtlr. (darunter 700 Rtlr. Erbzinsetreide,¹⁾ 790 Rtlr. Zinsen).“

2. Das Kapuzinessenkloster²⁾ in Paderborn (15 Nonnen, 3 Laienschwestern):

Grundbesitz: 1 Morg. Land, 2 kleine Gärten. (Pachtgeld: 47¹/₂ Rtlr.)

Kapitalien: 20404 Rtlr.

Heuerfrüchte: 4 Sch. Gerste.

Unterstützung: 2 Rtlr. Geld, 24 Sch. Roggen, 24 Sch. Gerste.

3. Das Kloster der Französischen Nonnen in Paderborn³⁾ (11 Nonnen, 2 Laienschwestern):

Häuser: Kloster, 2 Nebenhäuser.

Gärten: beim Kloster 4⁷/₈ Gart, außerhalb Paderborns 6¹/₂ Gart, bei Warburg 1¹/₈ Morg.

Ackerland: c. 12 Morg. bei Warburg.

Wiesen: c. 4 Morg. bei Warburg.

Kapitalien: 12310 Rtlr.

Einnahme: 738 Rtlr. an Geld, 48 Sch. Roggen, 48 Sch. Gerste.

¹⁾ Zinskorn aus der Feldmark Paderborn: 256 Sch. Roggen, 260 Sch. Gerste, 306 Sch. Hafer. Außerdem Zinskorn aus Fürstenberg, Wünnenberg, Salzkotten, Berne, Benhausen, Neuhaus, Kirchborchen, Niederntudorf, Henglar, Ahden, Lichtenau, Schlangen. Ertrag des Rehten zu Paderborn, Bever und Kirchborchen: 35 Sch. Roggen, 39 Sch. Gerste, 18 Sch. Hafer, 9 Sch. Raufutter. (Nr. 728.) — Nach Nr. 729 betrug 1805/6 die Einnahme 2813 Rtlr. 16 Gr. 5¹/₄ Pf., die Ausgabe 2826 Rtlr. 29 Gr. 6 Pf. (darunter 157 Rtlr. für wirtschaftliche Ausgaben, 2172 Rtlr. für Führung des Haushalts, 60 Rtlr. an Mendikantenklöster und andere Arme). — Vergl. Richter, Geschichte der Stadt Paderborn I. S. 48. 148.

²⁾ Die jetzt folgenden Nachrichten über die Personal- und Besitz-Verhältnisse stammen sämtlich aus dem Jahre 1807 aus Nr. 750 (vergl. oben S. 119¹⁾). — über das Kapuzinessenkloster vergl. außerdem Freisen, Landeshospital, Kapuzinessenkloster, Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern zu Paderborn. Westf. Zeitschr. Bd. 60². S. 216 ff.

³⁾ Vergl. Bessen, Geschichte des Bistums Paderborn II. S. 226. Westf. Zeitschr. Bd. 30. S. 207. Richter, Die Jesuitenkirche zu Paderborn S. 20. Ein sehr günstiges Urteil über dieses Kloster findet sich unten S. 146.